INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Einleitung, Grundlagen der Arbeitsmethodik und Überblick 1

A. Einleitung 1

B. Grundlagen der Arbeitsmethodik 2

I. Herangehensweise an die materiell-rechtliche Lösung 2

1. Schlüssigkeit des Vorbringens des Anspruchstellers 2

2. Erheblichkeit des Vorbringens des Anspruchsgegners 3

3. Beweissituation 4

II. Aufbauvarianten für das Gutachten 4

1. Der zweischichtige Aufbau 4

2. Der einschichtige Aufbau 5

III. Verweise im Schriftsatz auf das Gutachten 5

C. Überblick über die verschiedenen Klausurtypen 7

I. Das Angriffsmandat 7

II. Das Verteidigungsmandat 9

III. Das kautelarjuristische Mandat 10

2. Teil: Das Angriffsmandat 12

A. Das Angriffsmandat im Klageverfahren 12

I. Einleitung 12

II. Mandantenbegehren 12

III. Materiell-rechtliches Gutachten 13

1. Prüfung der Schlüssigkeit 14

2. Prüfung der Erheblichkeit 15

3. Prüfung der Beweislage und Prognose des Beweisergebnisses 16

a) Prüfung der Beweiserheblichkeit 16

b) Prüfung der Beweislastverteilung 17

c) Prüfung der Beweisbedürftigkeit 17

d) Prüfung der vorhandenen Beweismittel und des Beweisantritts 18

aa) Beweis durch amtliche Auskunft, § 273 Abs. 2 Nr. 2 ZPO 19

bb) Beweis durch Augenschein, 371 ff. ZPO 20

(1) Allgemeines zum Augenscheinsbeweis 20

(2) Sonderfall: Dashcam-Aufzeichnung 20

cc) Beweis durch Zeugen, §§ 373 ff. ZPO 21

(1) Allgemeines zum Zeugenbeweis 21

(a) Zeugnisfähigkeit einer Person 22

(b) Beweisantritt 23

(2) Sonderfall: Mehrheit von Zeugen 24

(3) Sonderfall: Sympathiepersonen als Zeugen 24

(4) Sonderfall: Mithörzeuge 25

dd) Beweis durch Sachverständige, §§ 402 ff. ZPO 25

ee) Beweis durch Urkunden, 415 ff. ZPO 26

(1) Allgemeines zum Urkundenbeweis 26

(a) Beweiskraft öffentlicher Urkunden 26

(b) Beweiskraft privater Urkunden 26

(c) Formelle und materielle Beweiskraft einer Urkunde 27

(d) Beweisantritt 27

(2) Sonderfall: Privatgutachten 28

ff) Beweis durch Parteivernehmung, §§ 445 ff. ZPO 29

(1) Allgemeines zum Beweismittel ... 29
(2) Sonderfall: Vier-Augen-Gespräche ... 30
(a) Vier-Augen-Gespräche mit einem Dritten ... 30
(b) Vier-Augen-Gespräche mit dem Prozessgegner ... 31
(c) Übertragbarkeit auf Sechs-Augen-Gespräche ... 31
(3) Sonderfall: Zeugenloser Verkehrsunfall ... 32
e) Prognose des zu erwartenden Beweisergebnisses ... 32
IV. Prozessuales Gutachten und Zweckmäßigkeitserwägungen ... 32
1. Fehlende Erfolgsaussichten des Mandantenbegehrens ... 33
a) Mandatierung vor Einleitung gerichtlicher Schritte ... 34
b) Mandatierung nach Einleitung gerichtlicher Schritte ... 34
2. Bestehende Erfolgsaussicht des Mandantenbegehrens ... 35
a) Rat an den Mandanten ... 35
aa) Kostenfalle des § 93 ZPO ... 35
bb) Obligatorisches Streitschlichtungsverfahren, § 15 a EGZPO ... 36
b) Prüfung der Prozesshandlungsvoraussetzungen ... 37
aa) Partei- und Prozessfähigkeit ... 37
bb) Prozessführungsbefugnis ... 38
(1) Gesetzliche Prozessstandschaft ... 39
(2) Gewillkürte Prozessstandschaft ... 39
c) Beteiligung Dritter am Rechtsstreit ... 40
aa) Streitgenossenschaft, §§ 59 ff. ZPO ... 40
(1) Einfache Streitgenossenschaft ... 41
(a) Sonderfall: Streitgenossenschaft bei Verkehrsunfall ... 41
(b) Sonderfall: Gesamtschuldnerklage ... 44
(c) Sonderfall: Räumungsklage bei Mehrheit von Gewahrsamsinhabern ... 44
(2) Notwendige Streitgenossenschaft ... 46
bb) Streitverkündung, §§ 72 ff. ZPO ... 46
d) Wahl einer besonderen Verfahrensart ... 47
aa) Das selbstständige Beweisverfahren, §§ 485 ff. ZPO ... 48
bb) Das Verfahren nach billigem Ermessen, § 495 a ZPO ... 49
cc) Das Urkundenverfahren, §§ 592 ff. ZPO ... 50
dd) Das gerichtliche Mahnverfahren, §§ 688 ff. ZPO ... 52
ee) Das Arrest- und einstweilige Verfügungsverfahren, §§ 916 ff. ZPO ... 54
e) Der unbestimmte Klageantrag, § 253 Abs. 2 Nr. 2 ZPO ... 54
aa) Bezifferter Schmerzensgeldantrag ... 55
bb) Unbezifferter Schmerzensgeldantrag und Mindestbetrag ... 55
cc) Unbezifferter Schmerzensgeldantrag und Begehrensvorstellung ... 56
f) Die Stufenklage, § 254 ZPO ... 56
g) Die Feststellungsklage, § 256 ZPO ... 59
aa) Positive Feststellungsklage, § 256 Abs. 1 ZPO ... 60
(1) Feststellung des Annahmeverzugs bei Leistungen Zug-um-Zug ... 60
(2) Feststellungsanträge in schadensrechtlichen Aufgabenstellungen ... 61
(a) Feststellungsantrag: Ersatz der noch nicht bezifferbaren Schäden ... 61
(b) Feststellungsantrag: Herrühren aus vorsätzlicher deliktischer Handlung ... 61

bb) Negative Feststellungsklage, § 256 Abs. 1 ZPO ... 62
cc) Die Zwischenfeststellungsklage, § 256 Abs. 2 ZPO ... 63
h) Die Teilklage ... 65
aa) Allgemeines zur Teilklage ... 65
bb) Sonderfall: Teilschmerzensgeld ... 65
i) Klage auf künftige Leistungen, §§ 257 ff. ZPO ... 66
aa) Künftige Zahlung oder Räumung, § 257 ZPO ... 66
bb) Wiederkehrende Leistungen, § 258 ZPO ... 66
cc) Besorgnis nicht rechtzeitiger Leistung, § 259 ZPO ... 67
(1) Isolierte Klage auf künftige Leistung ... 67
(2) Klage auf künftige Leistung und Fristbestimmung durch Urteil ... 67
(a) Allgemeines zur Antragstellung gemäß §§ 255, 259 ZPO ... 67
(b) Sonderfall: Der Unvermögens-Fall ... 68
(aa) Unvermögen nach Eintritt der Rechtshängigkeit ... 68
(bb) Unvermögen vor Eintritt der Rechtshängigkeit ... 70
j) Die objektive Klagehäufung, § 260 ZPO ... 72
k) Der Gebührenschaden des Mandanten ... 74
aa) Art und Weise der Geltendmachung ... 74
bb) Materiell-rechtliche Anspruchsgrundlage ... 75
cc) Modalitäten der Antragstellung ... 75
(1) Zahlungsantrag ... 75
(2) Freistellungsantrag ... 76
(3) Umwandlung des Freistellungsanspruchs in Zahlungsanspruch ... 76
l) Die Klage auf Unterlassung ... 77
m) Der Umgang mit Gestaltungsrechten ... 78
n) Der Umgang mit Gegenansprüchen des Beklagten ... 79
aa) Bestehen der Gegenansprüche ist sicher ... 79
(1) Gleichartigkeit der Ansprüche ... 79
(2) Ungleichartigkeit der Ansprüche ... 79
(3) Gefahr der Widerklage ... 80
bb) Bestehen der Gegenansprüche ist unsicher ... 80
(1) Gleichartigkeit der Ansprüche ... 81
(2) Ungleichartigkeit der Ansprüche ... 82
(3) Gefahr der Widerklage ... 82
cc) Sonderfall: Verkehrsunfallprozess ... 82
o) Drohende Präklusion des eigenen Vorbringens ... 84
p) Verfahrensrechtliche Anträge ... 84
aa) Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren, § 331 Abs. 3 ZPO ... 84
bb) Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe, §§ 114 ff. ZPO ... 85
cc) Kostenanträge ... 86
dd) Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung ... 87
q) Ermittlung des zuständigen Gerichts ... 88
aa) Allgemeines zur Zuständigkeit ... 88
bb) Gerichtsstandsvereinbarungen ... 88
r) Sonstige Zweckmäßigkeitserwägungen ... 89
aa) Eilbedürftigkeit der Angelegenheit ... 89
bb) Außergerichtliche Schreiben ... 90

V. Praktischer Teil ... 90
1. Schriftsätze an das Gericht ... 90
a) Formalien ... 90
b) Zinsanträge ... 91
c) Schriftsatzentwürfe ... 92
2. Außergerichtliche Schreiben ... 95
B. Das Angriffsmandat im einstweiligen Rechtsschutz ... 98
I. Einleitung ... 98
II. Mandantenbegehren ... 99
III. Prozessuales Gutachten ... 100
1. Statthaftigkeit der Antragsart ... 100
a) Arrest, §§ 916 ff. ZPO ... 100
b) Einstweilige Verfügung, §§ 935 ff. ZPO ... 101
2. Zuständigkeit des Gerichts ... 101
3. Rechtsschutzbedürfnis ... 102
a) Rechtshängigkeit der Klage in der Hauptsache ... 102
b) Frühere Entscheidung im einstweiligen Rechtsschutz ... 102
IV. Materiell-rechtliches Gutachten ... 103
1. Prüfung der Schlüssigkeit ... 103
a) Darlegung eines Arrest- oder Verfügungsanspruchs ... 103
b) Darlegung eines Arrest- oder Verfügungsgrundes ... 103
2. Prüfung der Erheblichkeit ... 104
3. Prüfung der Beweislage und Prognose des Beweisergebnisses ... 105
V. Zweckmäßigkeitserwägungen ... 105
1. Rat an den Mandanten ... 105
2. Kostenfalle des § 93 ZPO ... 106
3. Beschleunigung des begehrten Rechtsschutzes ... 106
a) Schnelle Einreichung des Antrags ... 107
b) Entscheidung im Beschlusswege ohne mündliche Verhandlung ... 107
c) Entscheidung durch den Vorsitzenden, § 944 ZPO ... 107
4. Verbot der Vorwegnahme der Hauptsache ... 108
5. Verfahrensrechtliche Anträge ... 109
a) Ersuchen um Eintragungen im Grundbuch, § 941 ZPO ... 109
b) Anordnung nach Sicherheitsleistung, § 921 ZPO ... 110
c) Abwendungsbefugnis, § 923 ZPO ... 110
d) Vollziehung der Anordnung, §§ 928 ff. ZPO ... 110
6. Hinweise an den Mandanten ... 110
a) Rechtsbehelfe des Gegners ... 110
b) Keine Bindungswirkung für Hauptsache ... 111
c) Eidesstattliche Versicherung des Mandanten ... 111
d) Vollziehungsfrist und Zustellung im Parteibetrieb ... 111
e) Schadensersatzpflicht, § 945 ZPO ... 112
f) Abschlussverfahren ... 112
VI. Praktischer Teil ... 112
1. Formalien ... 113
2. Schriftsatzentwürfe ... 113
C. Das Angriffsmandat in der Rechtsmittelinstanz (mit Fokus auf die Berufung) ... 115
I. Einleitung ... 115
II. Mandantenbegehren ... 117

III. Prozessuales Gutachten 117
1. Statthaftigkeit, § 511 Abs. 1 ZPO 118
a) Abgrenzung zum Einspruch, §§ 338 ff. ZPO 118
b) Abgrenzung zum Nachverfahren, § 600 ZPO 118
c) Abgrenzung zur Vollstreckungsabwehrklage, § 767 Abs. 1 ZPO 119
2. Beschwer, § 511 Abs. 2 ZPO 119
3. Zuständigkeit, § 519 Abs. 1 ZPO 120
4. Form und Frist der Berufungseinlegung, §§ 517, 519 ZPO 120
5. Form und Frist der Berufungsbegründung, § 520 ZPO 121
IV. Materiell-rechtliches Gutachten 121
1. Entscheidungserhebliche Rechtsverletzung, § 520 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 ZPO 122
a) Begriff der entscheidungserheblichen Rechtsverletzung 122
aa) Interpretationsfehler oder Subsumtionsfehler 122
bb) Verfahrensfehler oder Fehler bei der Rechtsfindung 122
b) Auswirkungen einer entscheidungserheblichen Rechtsverletzung 124
aa) Zulässigkeit/Unzulässigkeit der Klage 124
bb) Begründetheit/Unbegründetheit der Klage 124
2. Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Tatsachenfeststellungen, § 520 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 ZPO 124
3. Zulassung neuer Angriffs- und Verteidigungsmittel, § 520 Abs. 3 S. 2 Nr. 4 ZPO 125
V. Zweckmäßigkeitserwägungen 126
1. Rat an den Mandanten 126
2. Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe, §§ 114 ff. ZPO 126
3. Berufungseinlegung aus Gründen der Fristwahrung 126
4. Gefahr einer Anschlussberufung des Berufungsbeklagten, § 524 ZPO 127
5. Schadensersatz, § 717 Abs. 2 S. 1 ZPO 127
6. Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung, §§ 719 Abs. 1 S. 1, 707 ZPO 128
VI. Praktischer Teil 129
1. Parteibezeichnung 129
2. Antragstellung 129
a) Entscheidung durch das Berufungsgericht 129
b) Zurückverweisung an das Gericht des ersten Rechtszuges 130
3. Inhalt der Begründung 131
4. Schriftsatzentwürfe 131
D. Das Angriffsmandat in der Zwangsvollstreckung 133
I. Einleitung 133
II. Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767 ZPO 135
1. Mandantenbegehren 135
2. Prozessuales Gutachten 135
a) Statthaftigkeit des Rechtsbehelfs 135
aa) Abgrenzung zur Vollstreckungserinnerung, § 766 Abs. 1 ZPO 135
bb) Abgrenzung zur Gestaltungsklage sui generis, § 767 Abs. 1 ZPO analog 136
cc) Abgrenzung zur Abänderungsklage, § 323 ZPO 136
dd) Abgrenzung zur Berufung, §§ 511 ff. ZPO 136
b) Zuständigkeit des Gerichts 137

c) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis ... 137
3. Materiell-rechtliches Gutachten ... 137
a) Sachbefugnis ... 138
b) Materiell-rechtliche Einwendung gegen den titulierten Anspruch . 138
c) Keine Präklusion, § 767 Abs. 2 ZPO ... 138
aa) Allgemeines zur Präklusion der Einwendungen ... 138
bb) Sonderfall: Geltendmachung von Gestaltungsrechten ... 139
cc) Sonderfall: Geltendmachung des Abtretungseinwands ... 140
dd) Sonderfall: Gestaltungsklage sui generis, § 767 Abs. 1 ZPO analog ... 140
4. Zweckmäßigkeitserwägungen ... 141
a) Keine Sondervollmacht für die Zwangsvollstreckung ... 141
b) Objektive Klagehäufung, § 260 ZPO ... 141
aa) Klage auf Herausgabe des Titels, § 371 BGB analog ... 141
bb) Klage auf Herausgabe des zu Unrecht ausgekehrten Versteigerungserlöses ... 141
cc) Klage auf Unterlassen der Zwangsvollstreckung, § 826 BGB ... 142
dd) Gestaltungsklage sui generis, § 767 Abs. 1 ZPO analog ... 142
ee) Feststellungsklage, § 256 Abs. 1 ZPO ... 143
c) Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung, § 769 ZPO ... 143
5. Praktischer Teil ... 143

III. Die Drittwiderspruchsklage, § 771 ZPO ... 144
1. Mandantenbegehren ... 144
2. Prozessuales Gutachten ... 144
a) Statthaftigkeit des Rechtsbehelfs ... 144
aa) Abgrenzung zur Vollstreckungserinnerung, § 766 Abs. 1 ZPO ... 144
bb) Abgrenzung zur Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805 ZPO ... 145
b) Zuständigkeit des Gerichts ... 145
c) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis ... 145
3. Materiell-rechtliches Gutachten ... 145
a) Sachbefugnis ... 146
b) Bestehen eines Interventionsrechts ... 146
c) Keine Einrede des Vollstreckungsgläubigers gemäß § 242 BGB ... 146
aa) Rangbesseres Recht des Gläubigers an dem gepfändeten Gegenstand ... 147
bb) Mithaftung des klagenden Dritten für die titulierte Forderung ... 147
cc) Duldungspflicht des Dritten bezüglich der Zwangsvollstreckung ... 147
dd) Schuldrechtliche Übertragungspflicht des Dritten gegenüber Schuldner ... 147
4. Zweckmäßigkeitserwägungen ... 147
a) Objektive Klagehäufung, § 260 ZPO ... 148
aa) Weitere Klage gegen den Vollstreckungsgläubiger ... 148
bb) Weitere Klage gegen den Vollstreckungsschuldner ... 148
b) Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung, § 771 Abs. 3 ZPO ... 149
c) Umgang mit anderen vollstreckungsrechtlichen Rechtsbehelfen ... 149
5. Praktischer Teil ... 150

IV. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805 ZPO ... 151
1. Mandantenbegehren ... 151
2. Prozessuales Gutachten ... 151
a) Statthaftigkeit des Rechtsbehelfs ... 151
b) Zuständigkeit des Gerichts ... 151
c) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis ... 151
3. Materiell-rechtliches Gutachten ... 152
a) Sachbefugnis ... 152
b) Pfand- oder Vorzugsrecht des Dritten ... 152
c) Besserer Rang des Rechts des Dritten ... 153
4. Zweckmäßigkeitserwägungen ... 154
a) Objektive Klagehäufung, § 260 ZPO ... 154
aa) Weitere Klage gegen den Vollstreckungsgläubiger ... 154
bb) Weitere Klage gegen den Vollstreckungsschuldner ... 154
b) Anordnung der Hinterlegung des Erlöses, § 805 Abs. 4 ZPO ... 155
5. Praktischer Teil ... 155

3. Teil: Das Verteidigungsmandat ... 156
A. Das Verteidigungsmandat im Klageverfahren ... 156
I. Einleitung ... 156
II. Mandantenbegehren ... 157
III. Prozessuales Gutachten ... 157
1. Die richtige Erfassung der konkreten Prozesssituation ... 157
a) Das schriftliche Vorverfahren, § 276 ZPO ... 158
aa) Die Frist zur Anzeige der Verteidigungsabsicht, § 276 Abs. 1 S. 1 ZPO ... 158
(1) Die Frist des § 276 Abs. 1 S. 1 ZPO läuft noch ... 158
(2) Die Frist des § 276 Abs. 1 S. 1 ZPO ist abgelaufen ... 159
(a) Übermittlung des Versäumnisurteils ist noch nicht erfolgt ... 159
(b) Übermittlung des Versäumnisurteils ist bereits erfolgt ... 160
(c) Übermittlung des Versäumnisurteils ist ungewiss ... 160
bb) Die Frist zur Klageerwiderung, § 276 Abs. 1 S. 2 ZPO ... 161
b) Der frühe erste Termin, § 275 ZPO ... 162
c) Das Versäumnisverfahren, §§ 330 ff. ZPO ... 162
aa) Statthaftigkeit, § 338 ZPO ... 163
bb) Einspruchsfrist, § 339 ZPO ... 163
(1) Zustellungsmangel ... 163
(2) Zustellung an Sonnabend, Sonntag oder Feiertag ... 164
(3) Letzte Zustellung bei Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren ... 164
(4) Wiedereinsetzung in die Einspruchsfrist ... 164
cc) Form des Einspruchs, § 340 ZPO ... 164
dd) Zusammenfassung: Zulässigkeitsprüfung des Einspruchs, §§ 338 ff. ZPO ... 165
d) Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, §§ 233 ff. ZPO ... 165
aa) Zulässigkeitsprüfung ... 166
(1) Statthaftigkeit ... 166
(2) Zuständigkeit, Frist und Form ... 166
(3) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis ... 166
bb) Begründetheitsprüfung ... 166

cc) Zusammenfassung: Prüfung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, §§ 233 ff. ZPO ... 167
e) Die Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache ... 168
aa) Die einseitige bleibende Erledigungserklärung ... 169
bb) Die übereinstimmende Erledigungserklärung ... 169
f) Die Anhörungsrüge, § 321 a ZPO ... 170
2. Die Zulässigkeit der Klage ... 171
a) Allgemeines zur Zulässigkeitsprüfung ... 171
b) Obligatorisches Streitschlichtungsverfahren, § 15 a EGZPO ... 171
c) Veräußerung oder Abtretung der Streitsache, § 265 Abs. 2 S. 1 ZPO ... 172
IV. Materiell-rechtliches Gutachten ... 172
1. Prüfung der Schlüssigkeit ... 172
2. Prüfung der Erheblichkeit ... 173
3. Prüfung der Beweislage und Prognose des Beweisergebnisses ... 174
V. Zweckmäßigkeitserwägungen ... 175
1. Fehlende Erfolgsaussichten einer Verteidigung gegen die Klage ... 175
a) Sofortiges Anerkenntnis der Klageforderung (unter Verwahrung gegen die Kostenlast) ... 175
b) Anerkenntnis der Klageforderung in anderen Fällen ... 176
c) Provokation eines Versäumnisurteils oder Vollstreckungsbescheids ... 177
d) Klaglosstellung des Klägers ... 178
e) Fazit: Reaktion auf eine voll begründete Klage ... 179
2. Bestehende Erfolgsaussichten einer Verteidigung gegen die Klage ... 179
a) Rat an den Mandanten ... 180
b) Rüge der Unzulässigkeit der Klage ... 180
aa) Rüge der Unzuständigkeit des Gerichts ... 180
bb) Rüge der Unzulässigkeit im Übrigen ... 181
c) Vorgehen bei teilweise begründeter Klage ... 181
d) Die Widerklage ... 182
aa) Die Voraussetzungen der Widerklage ... 183
bb) Die Feststellungswiderklage ... 184
cc) Die Drittwiderklage ... 184
(1) Streitgenössische Drittwiderklage ... 185
(2) Isolierte Drittwiderklage ... 186
(3) Examensrelevante Fallkonstellationen zur Drittwiderklage ... 187
(a) Die Drittwiderklage in Verkehrsunfallprozessen ... 187
(b) Die Drittwiderklage in Zessionsfällen ... 187
(c) Die Drittwiderklage in Fällen der Prozessstandschaft ... 188
(d) Die Drittwiderklage im Finanzierungsleasingrecht ... 190
e) Umgang mit Gegenansprüchen des Mandanten ... 191
aa) Vorgehen bei ungleichartigen gegenseitigen Ansprüchen ... 191
(1) Berufen auf ein Zurückbehaltungsrecht ... 191
(2) Erhebung einer Widerklage ... 192
(3) Kombination von Zurückbehaltungsrecht und Widerklage ... 193
bb) Vorgehen bei gleichartigen gegenseitigen Ansprüchen ... 194
(1) Erklärung der Prozessaufrechnung ... 195

(2) Erhebung einer Widerklage ... 195
(3) Aufrechnung, Widerklage oder Kombination ... 196
(a) Nichtbestehen der Klageforderung ist sicher ... 196
(b) Bestehen der Klageforderung ist sicher ... 196
(c) Bestehen oder Nichtbestehen der Klageforderung ist unsicher ... 197
f) Die Streitverkündung, §§ 72 ff. ZPO ... 200
g) Drohende Präklusion des eigenen Vorbringens ... 201
aa) Keine Gefahr einer Zurückweisung wegen Verspätung ... 202
(1) Rechtliche Ausführungen ... 202
(2) Keine Gefahr einer absoluten Verzögerung des Rechtsstreits ... 202
(3) Entschuldigungsgrund oder fehlerhafte Fristsetzung ... 202
bb) Flucht in die Säumnis ... 203
cc) Flucht in die Widerklage ... 204
dd) Flucht in den Befangenheitsantrag ... 205
h) Verfahrensrechtliche Anträge ... 206
aa) Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung, §§ 719 Abs. 1, Abs. 3, 707 ZPO ... 206
bb) Schutzantrag des Schuldners, §§ 712, 714 ZPO ... 206
cc) Räumungsfrist bei Wohnraum, § 721 ZPO ... 207
VI. Praktischer Teil ... 207
1. Formalien ... 208
2. Schriftsatzentwürfe ... 208
3. Außergerichtliche Schreiben ... 211
B. Das Verteidigungsmandat im einstweiligen Rechtsschutz ... 211
I. Einleitung ... 211
II. Mandantenbegehren und Gutachten ... 212
1. Erwiderung auf den Antrag auf Erlass einer Eilanordnung ... 212
2. Verteidigungsmöglichkeiten des Antragsgegners ... 212
a) Widerspruch, § 924 ZPO ... 212
b) Berufung, §§ 511 ff. ZPO ... 213
c) Aufhebung wegen veränderter Umstände, § 927 ZPO ... 213
d) Erstellung einer Schutzschrift, § 945 a ZPO ... 213
3. Zweckmäßigkeitserwägungen ... 213
a) Rat an den Mandanten ... 214
b) Sofortiges Anerkenntnis, § 93 ZPO ... 214
c) Unzulässigkeit von Widerklage und Gegenanträgen ... 214
d) Vorläufige Einstellung der Vollziehung, § 924 Abs. 3 S. 2 ZPO ... 214
e) Anordnung der Klageerhebung, §§ 926, 936 ZPO ... 215
f) Aufhebung gegen Sicherheitsleistung, § 939 ZPO ... 215
g) Schadensersatzpflicht, § 945 ZPO ... 215
III. Praktischer Teil ... 216
C. Das Verteidigungsmandat in der Rechtsmittelinstanz (mit Fokus auf die Berufung) ... 217
I. Einleitung ... 217
II. Mandantenbegehren und Gutachten ... 217
1. Verteidigung gegen die Berufung ... 217
2. Übergang zum Gegenangriff ... 217
a) Selbstständige Berufung, §§ 511 ff. ZPO ... 217
b) Unselbstständige Anschlussberufung, § 524 ZPO ... 218

c) Widerklage in der Berufungsinstanz, § 533 ZPO ... 218
III. Praktischer Teil ... 219
D. Das Verteidigungsmandat in der Zwangsvollstreckung ... 219

4. Teil: Das kautelarjuristische Mandat ... 220
A. Einleitung und Arbeitsmethodik ... 220
I. Blickrichtung und Planungsvorgang des Kautelarjuristen ... 220
II. Ablauf der Gestaltung im Einzelnen ... 220
1. Erarbeitung der Zielvorstellung des Mandanten ... 220
2. Ermittlung der bestehenden Sach- und Rechtslage ... 221
3. Ermittlung des Gestaltungsbedarfs ... 221
4. Ermittlung und Abwägung der Gestaltungsmöglichkeiten ... 221
a) Disposivität der Rechtslage ... 222
b) Allgemeine Gestaltungsgrenzen ... 222
c) Auswahl aus mehreren Gestaltungsmöglichkeiten ... 222
B. Klausurtypen, Klausuraufbau und häufige Klausurinhalte ... 222
I. Klausurtypen ... 222
II. Klausuraufbau ... 223
1. Mandantenbegehren ... 223
2. Materiell-rechtliches Gutachten und Zweckmäßigkeitserwägungen ... 223
3. Praktischer Teil ... 224
a) Keine praktische Umsetzung ... 225
b) Überarbeitung eines bereits existierenden Regelwerks ... 225
c) Originäre Erstellung eines Regelwerks ... 225
III. Häufige Klausurinhalte ... 225
1. Gegenseitige Verträge ... 226
a) Überschrift und Vertragsparteien ... 226
b) Präambel ... 227
c) Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ... 227
aa) Regelung der Haupt- und Nebenleistungspflichten ... 227
bb) Regelung der Nebenpflichten ... 230
cc) Umgang mit Pflichtverletzungen ... 230
d) Regelungen zur Vertragsbindung ... 230
aa) Vertragliche Bindung mit fester Laufzeit ... 231
bb) Vertragliche Bindung auf unbestimmte Zeit ... 231
cc) Vertragliche Bindung unter Bedingungen oder Zeitbestimmungen ... 231
e) Sicherungsmittel für die Vertragsparteien ... 232
f) Vollzug der Hauptleistungen ... 232
g) Schlussbestimmungen ... 233
aa) Schriftformklauseln ... 233
(1) Einfache Schriftformklauseln ... 233
(2) Doppelte Schriftformklauseln ... 233
bb) Gerichtsstandsvereinbarung ... 234
cc) Salvatorische Klausel ... 235
h) Unterschriften, Ort, Datum ... 235
2. Grundstückskaufverträge und ihr Vollzug ... 235
a) Formbedürftigkeit ... 235
b) Verhinderung ungesicherter Vorleistungen ... 236
3. Vergleiche und Ratenzahlungsvereinbarungen ... 238

a) Räumungsvergleich ... 239
b) Erlassvergleich („Chicago-Klausel") ... 240
c) Ratenzahlungsvereinbarungen ... 241
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen ... 242
5. Gestaltungen im Erbrecht ... 243
a) Gestaltungen durch letztwillige Verfügungen ... 243
aa) Abgrenzung: (Gemeinschaftliches) Testament oder Erbvertrag? ... 243
bb) Rechtswahl ... 245
cc) Erbeinsetzung ... 247
(1) Vor- und Nacherbschaft, §§ 2100 ff. BGB ... 247
(2) Ersatzerbschaft, § 2096 BGB ... 249
dd) Zuwendung eines Vermächtnisses ... 249
(1) Arten des Vermächtnisses ... 249
(2) Vorausvermächtnis versus Teilungsanordnung ... 250
ee) Sonderfälle des Testaments ... 251
(1) Berliner Testament ... 251
(a) Modalitäten der Gestaltung beim Berliner Testament ... 251
(aa) Voll- und Schlusserbschaft („Einheitslösung") ... 252
(bb) Vor- und Nacherbschaft („Trennungslösung") ... 252
(cc) Vermächtnislösung ... 252
(b) Pflichtteilsstrafklausel ... 253
(c) Wiederverheiratungsklausel ... 253
(d) Ausschluss von Anfechtungsrechten ... 254
(e) Katastrophenklausel ... 255
(2) Geschiedenentestament ... 255
(a) Interessenlage bei Kinderlosigkeit ... 255
(b) Interessenlage bei gemeinsamen Kindern ... 256
(aa) Anderer Ehegatte kann Erbe der Kinder sein, § 1925 BGB ... 256
(bb) Vermögensverwaltung bei minderjährigen Kindern, § 1638 BGB ... 256
(cc) Testamentsvollstreckung, §§ 2197 ff. BGB ... 257
(3) Behindertentestament ... 257
b) Weitere Gestaltungen im Zusammenhang mit dem Erbfall ... 258
aa) Vorweggenommene Erbfolge ... 258
bb) Erb-, Pflichtteils- und Zuwendungsverzichtsverträge ... 259
cc) Gestaltungen nach dem Erbfall ... 260
6. Gestaltungen im Familienrecht ... 260
a) Begriff des Ehevertrags ... 261
b) Grundsätze der gerichtlichen Inhaltskontrolle von Eheverträgen ... 261
aa) Wirksamkeitskontrolle, § 138 Abs. 1 BGB ... 261
bb) Ausübungskontrolle, § 242 BGB ... 263
c) Vereinbarungen über Güterstände ... 263
aa) Zugewinngemeinschaft, §§ 1363 ff. BGB ... 263
bb) Gütertrennung, § 1414 BGB ... 264
cc) Modifizierte Zugewinngemeinschaft ... 265
d) Rechtswahl ... 266

Stichwortverzeichnis ... 269